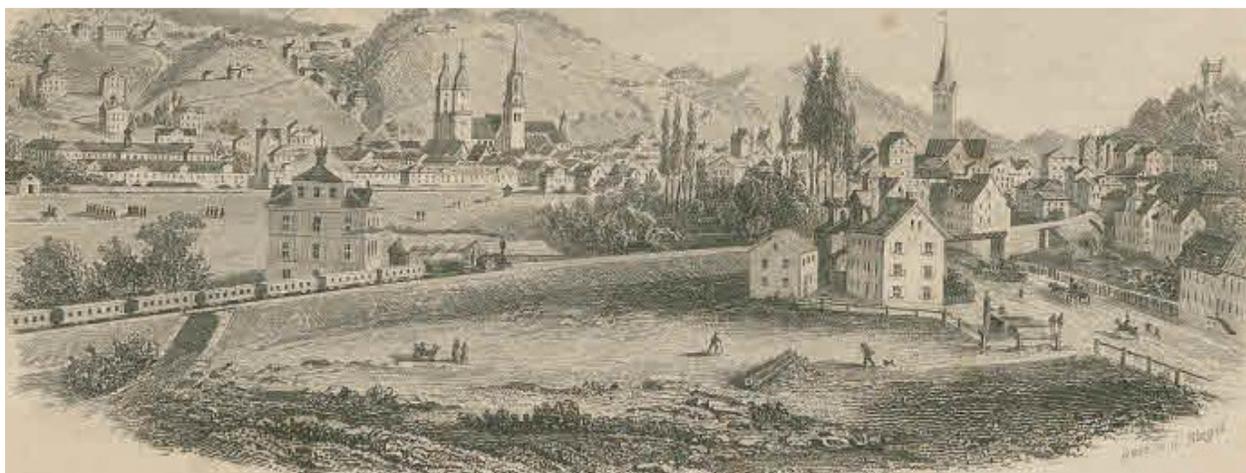


Prof. Dr. Alfred Toth

Elimination heterogener Tripel-Relationen

1. Die Differenz heterogener Umgebungen (vgl. zuletzt Toth 2015) ist nur im ontisch unvermittelten Falle eine Paarrelation, im vermittelten Falle jedoch eine Tripelrelation, sie enthält in diesem Falle nämlich das System, das die Heterogenität erzeugt. Solche vermittelt heterogenen ontischen Tripelrelationen haben die Tendenz, eliminiert zu werden. Z.B. kanalisiert man Bäche, man überdeckt Teiche, man sprengt Felsen, usw.

2. Eine besondere Art von heterogenen Tripel-Relationen stellen Eisenbahndämme dar. Sie wurden bei expandierenden Städten gegen Ende des 19. Jhs. besonders dann als störend empfunden, wenn sie mitten durch Häusergruppen, Straßen und Plätze führten, d.h. alle von Bense/Walther (1973, S. 80 f.) definierten raumsemiotischen Objektrelationen betrafen. Als Beispiel diene der ehemalige St. Galler Eisenbahndamm, der vom heutigen Hauptbahnhof dem Rosenberg entlang führte, um beim Freienstein die St. Jakobstraße zu überqueren, parallel zur Sonnenstraße zu verlaufen und dann in Richtung Schellenacker nach St. Fiden zu führen. Die älteste mir bekannte, leider undatierte, Ansicht bietet der folgende Stich.



Auf dem nachfolgenden Bild von 1900 (links im Vordergrund das ehemalige Restaurant Zum Tiefenhof) sieht man die Brücke des Bahndamms beim Überqueren der St. Jakobstraße.



1900

Der Bahndamm erscheint zuletzt auf dem Stadtplan von 1907, allerdings scheint er von der Höhe des Hadwigschulhauses an bereits eliminiert und die Linienführung tunneliert gewesen zu sein, so wenigstens zeigt es der folgende Planausschnitt.



1913 erscheint dann an der Stelle des mittlerweile offenbar völlig eliminierten Bahndammes ein parallel zur Sonnenstraße verlaufender Landstreifen.



Ein Teil dieses Landstreifens erscheint ab 1927 als nun offenbar zur S*-Grenze der Villa Bürgli gerechneter oder ihr vorgelagerter Garten.



Ab 1964, wiederum laut Aussage der verfügbaren Stadtpläne, bildet dann der verbliebene Rest der eliminierten heterogenen Tripelrelation einen raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Zugang zum Spelterini-Platz direkt von der Sonnenstraße her.



Literatur

Toth, Alfred, Grenzen homogener und heterogener Umgebungen mit und ohne Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

9.3.2015